Rezensionen von Buchtips.net

Jörg Olbrich: Das Geheimnis der Ronneburg

Buchinfos

Verlag:	Saphir im Stahl (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	historischer Roman
ISBN-13:	978-3-9813823-4-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,79 Euro (Stand: 22. August 2025)

Die Zeit der Aufklärung (1750 - 1850) in Deutschland war farbenprächtig und üppig, stellenweise auch düster, gewalttätig und voller Aberglauben. So ist auch das erste Abenteuer von Luuk de Winter zu sehen. Eine Autorin und drei Autoren des Genres zeichnen in dieser Trilogie, die in halbjährlichen Abständen erscheinen wird, ein farbenfrohes und detailgenaues Bild vom Leben in zeiten der von Kant und Wolf geprägten Zeit der Aufklärung. Es ist eine Zeit zwischen Kirchen und Klöstern, Bürgertum und den kleinen Katen der armen Leute. Es werden komplizierte Ränke geschmiedet, geschehen schreckliche und grausame Morde.

In edler Hardcover-Ausgabe werden alle Bücher des Verlages Saphir im Stahl angeboten. Auf der Seite www.saphir-im-stahl.de finden sich weitere Hinweise. Jeder Band bietet auf mehr als 200 Seiten Krimi-Spannung. Freuen Sie sich jetzt schon auf jeden weiteren Band dieser packenden Krimitrilogie und auf viele Stunden voller faszinierend-spannender Krimi-Unterhaltung. Den Anfang macht Jörg Olbrich mit dem Buch "Das Geheimnis der Ronneburg". Julius Meyer hielt seinen Vater für tot. Um einem Hinweis zu folgen, macht er sich auf den Weg zur Ronneburg. Die Burg birgt ein furchtbares Geheimnis. Menschen werden bestialisch ermordet. Julius wird schnell in die beängstigenden Geschehnisse hineingezogen. Doch was hat das mit dem Tod seines Vaters zu tun? Kann es ihm gelingen, die dunklen Geheimnisse seiner Vergangenheit zu lüften?

Stück für Stück wird das tödliche Puzzle zusammengesetzt und Julius gerät in einen Abgrund von Leidenschaft, Gewalt und Hass. Und dann erkennt er die Wahrheit.
Genauso, wie der Akteur alles nach und nach zusammenfügt, so findet der Leser sich in diesem historischen Roman, derzu einem Krimi wird zurecht. Dennoch ist die Lösung nicht offensichtlich, so dass die Spannung bis zum ende erhalten bleibt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[12. März 2013]